



BM - Ratsbüro

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	Ö	13.12.2016	Kenntnisnahme

Ratssitzung am 31.01.2013

TOP 1.5.1 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2013 mit Haushaltsplan und Anlagen

Der Haushaltsbeschluss als solches ist erledigt.

Zum Sachstand über die Beschlüsse aufgrund von Anträgen der Ratsfraktionen, über die zuletzt in der Ratssitzung am 05.07.2016 berichtet worden war, siehe TOP 1.8.1 der heutigen Sitzung.

Ratssitzung am 28.01.2014

TOP 1.5.1 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2014 mit Haushaltsplan und Anlagen

Wie vor bei TOP 1.5.1/31.01.2013.

TOP 1.7.2 Erstellung eines Aktionsplanes Inklusion in Wipperfürth

Noch nicht erledigt;
über den aktuellen Sachstand wurde zuletzt in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales am 30.11.2016 unter TOP 1.16.2 berichtet.

Ratssitzung am 16.12.2014

TOP 1.5.7 Auflösung des Teilstandortes GGS Wipper-Schule im Schulverbund KGS Agathaberg / EGS Albert Schweitzer

Noch offen:

2. Prüfauftrag zur Einrichtung einer weiteren OGS auch im Verbund

An dieser Stelle erledigt;
nach dem „Beschluss des Ausschusses für Schule und Soziales vom 30.11.2016, TOP 1.4.4 wird am Teilstandort EGS Albert-Schweitzer des Schulverbundes KGS Agathaberg / EGS Albert-Schweitzer eine OGS zum Schuljahr 2018/2019 eingerichtet.

4. Auftrag zur Suche von Nachnutzungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung zweckgebundener OGS-Fördermitteln unter Einbeziehung der Vereine aus Ohl und Umgebung in die Überlegungen

Noch nicht erledigt.

Es haben Gespräche mit den örtlichen Vereinen stattgefunden, die an der Übernahme der Turnhalle interessiert sind. Die Schulimmobilie soll zunächst weiterhin für die mögliche Unterbringung von Flüchtlingen vorgehalten werden.

Ratssitzung am 28.04.2015

TOP 1.7.1 Resolution zur Reform des allgemeinen ärztlichen Bereitschaftsdienstes an die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein (KVNO)

Die Weiterleitung der Resolution war erledigt; die Verwaltung hat zugesagt, dass diese Angelegenheit in der Beschlusskontrolle verbleibt. Zuletzt wurde über den aktuellen Sachstand im Bericht zur Ratssitzung am 26.04.2016 berichtet.

Ratssitzung am 15.12.2015

TOP 1.7.2b) Einrichtung eines Unterausschusses Vergabe beim HFA

Noch nicht erledigt;

der Antrag wurde einstimmig an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen, wobei Einvernehmen darüber bestand, dass zu gegebener Zeit über die Bildung eines Vergabeausschusses beraten und entschieden werden soll, da ein Unterausschuss keine Beschlusskompetenzen hat.

Verbleib in der Beschlusskontrolle.

Ratssitzung am 26.01.2016

TOP 1.4.2 Bürgerstiftung; hier: Anträge vom 23.12.2015

Noch nicht erledigt.

Die Gespräche zwischen Stadt und Bürgerstiftung zu den Themen "Preiskalkulation der verschiedenen Geschäftsbereiche (Säulen)" und "Konzept zur künftigen Jugendarbeit des städtischen Jugendamtes in der Alten Drahtzieherei" wurden erst Mitte 2016 wiederaufgenommen. In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.11.2016 wurde weiter berichtet, dass vorgesehen sei, für die nächste Sitzung am 24.01.2017 eine entscheidungsreife Beschlussvorlage für eine Entscheidung des Stadtrates am 07.02.2017 einzubringen.

TOP 1.5.2 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2016 mit Haushaltsplan und Anlagen

Wie vor bei TOP 1.5.1/31.01.2013.

Ratssitzung am 26.04.2016

TOP 1.5.2 Bebauungsplan Nr. 57 Schnipperinger Mühle

- 1. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung**
- 2. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der öffentlichen Entwurfsauslegung**
- 3. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der erneuten öffentlichen Entwurfsauslegung**
- 4. Satzungsbeschluss**
- 5. Inkraftsetzungsvorbehalt**

Erledigt.

TOP 1.7.2 Integration von Flüchtlingen in unserer Stadt

Noch nicht erledigt;
in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales am 30.11.2016 war unter dem TOP 1.16.3 über den aktuellen Sachstand sowie die nächsten Schritte bei der Aufstellung des Integrationskonzeptes berichtet worden.

Ratssitzung am 05.07.2016

TOP 1.2.1 Maßnahmenpaket zur Sicherung des Einzelhandels in Wipperfürth: Bürgeranregung des ESW-Vorstands vom 21.06.2016

Erledigt durch Überweisung an den Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt vom 15.09.2016; siehe auch TOP 1.5.7 der Ratssitzung vom 28.09.2016.

Ratssitzung am 28.09.2016

**TOP 1.2.1 Entschärfung des Unfallschwerpunktes B 237, Abzweigung Niederwipper;
Bürgeranregung vom 07.09.2016**

Für den Rat erledigt durch Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt; siehe dortige Mitteilung unter TOP 1.9.6 zur Sitzung am 23.11.2016

TOP 1.3.1 Bereitstellung einer außerplanmäßigen Auszahlung zur Sanierung Mischwasserkanal Hochstraße (östlicher Abschnitt)

Erledigt durch Beschlussfassung.

TOP 1.4.1 Bestellung bzw. Vorschlag von Vertretern der Hansestadt Wipperfürth zur Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten in Organen, Beiräten und Ausschüssen juristischer Personen oder Personengesellschaften gemäß § 113 GO NRW

Erledigt.

TOP 1.4.2 Aufhebung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Einrichtung einer zentralen Vergabestelle

Erledigt;

gleichartige Beschlüsse hatten auch die Räte in Hückeswagen und Radevormwald gefasst. Die Veröffentlichung über die Aufhebung durch den Oberbergischen Kreis und anschließend durch die drei Städte steht noch an.

TOP 1.4.3 Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Ausbau Kreisverkehr Hämmern

Erledigt.

TOP 1.4.4 Verwendung der Spende der Kreissparkasse Köln

Erledigt.

TOP 1.4.5 Stellungnahme zum Entwurf des Nahverkehrsplans

Erledigt.

TOP 1.4.6 Gründung des Vereins "Westfälischer Hansebund e.V."

Erledigt.

TOP 1.5.1 Bebauungsplan Nr. 26.78 Gewerbegebiet Hämmern, 7. vereinfachte Änderung

- 1. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der öffentlichen Entwurfsauslegung**
- 2. Satzungsbeschluss**

Erledigt.

TOP 1.5.2 Bebauungsplan Nr. 85 Nachverdichtung Silberberg, 2. Änderung

- 1. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der öffentlichen Entwurfsauslegung**
- 2. Satzungsbeschluss**

Erledigt.

- TOP 1.5.3 Bebauungsplan Nr. 100 Gewerbegebiet Biesenbach**
- 1. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung**
 - 2. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der öffentlichen Entwurfsauslegung**
 - 3. Satzungsbeschluss**

Erledigt.

- TOP 1.5.4 Bebauungsplan Nr. 106 Jostberg – Ober der Kapelle**
- 1. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung**
 - 2. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der öffentlichen Entwurfsauslegung**
 - 3. Satzungsbeschluss**

Erledigt.

- TOP 1.5.5 Flächennutzungsplan der Hansestadt Wipperfürth, 5. Änderung Bereich Biesenbach**
- 1. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung**
 - 2. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der öffentlichen Entwurfsauslegung**
 - 3. Feststellungsbeschluss**

Noch nicht erledigt;
die Änderung liegt bei der Bezirksregierung zur Genehmigung vor.

- TOP 1.5.6 Flächennutzungsplan der Hansestadt Wipperfürth, 6. Änderung Bereich Peddenpohl**
- 1. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung**
 - 2. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der öffentlichen Entwurfsauslegung**
 - 3. Feststellungsbeschluss**

Noch nicht erledigt;
die Änderung liegt bei der Bezirksregierung zur Genehmigung vor.

- TOP 1.5.7 Maßnahmenpaket zur Sicherung des Einzelhandels in Wipperfürth; Bürgeranregung des ESW-Vorstands vom 21.06.2016**
- 1. Optimierung der Beschilderung**
 - 2. Abschalten der Parkscheinautomaten**
 - 3. Aussetzung der Sperrung der Hochstraße und des Straßenbereiches vor der evangelischen Kirche**
 - 4. Einrichtung eines Leerstandsmanagements**

Zu 1.: Erledigt durch den Beschluss, dass die Optimierung der Beschilderung im Zuge der Umsetzung des InHK durchgeführt wird.

Zu 2.: Erledigt durch den Beschluss, dass dem Abschalten der Parkscheinautomaten und der Regelung der Parkdauer über Parkscheiben zum jetzigen Zeitpunkt nicht zugestimmt wird.

Zu 3.: Erledigt durch ablehnenden Beschluss.

Zu 4.: Erledigt durch den Beschluss, dass die Einrichtung eines Leerstandsmanagements nicht zum jetzigen Zeitpunkt beschlossen werden sollte, sondern aus einer möglichen Standortanalyse die weitere Vorgehensweise entwickelt wird.